

L00689 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1897

Ischl 22/VI 97

Lieber Arthur, sie haben meinen letzten Brief nicht beantwortet und k<sup>o</sup>m<sup>e</sup>n daher wol sehr bald. Bitte besorgen Sie mir – ohne Nervosität Folgendes:

I. Eine Pincette – vernickelt oder in Silber.

5 2.) Im Durchhaus in der Wollzeile das auf den alten Universitätsplatz führt ist ein Tierhändler; dort kaufen Sie um circa 50 xr Vogelfutter für Wellenpapageie.

3.) Im Durchhaus Graben Goldschmidt,gasse die Dinge die Sie auch dort kaufen.

4.) ~~Wi~~ Im Verlag der »Wiener Mode« ist ein Pro überflüssig.

10 Ich bin da es viel regnet erst einmal auf der Strasse gefahren. Hoffe wenn Sie k<sup>o</sup>m<sup>e</sup>n öfters. Schwarzkopf viele Grüße – k<sup>o</sup>m<sup>t</sup> er?

Auf Wiedersehen

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 627 Zeichen

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 110.

6 50 xr ] 50 Kreuzer

7 Dinge ] Kondome

# Register

**Bad Ischl**, *PPPL*, 1

**Dr.-Ignaz-Seipel-Platz**, *Platz (K.PLT)*, 1

G. Findeis, 1

**Goldschmiedgasse**, *Straße (K.STR)*, 1

**Graben**, *Straße (K.STR)*, 1

*Pro und Contra. Eine hygienische Studie über das Radfahren*, 1?

SCHWARZKOPF, GUSTAV (07.11.1853 – 13.11.1939), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Wiener Mode, 1

**Wollzeile**, *Straße (K.STR)*, 1